JURA
TROIS-LACS
DREI-SEEN-LAND

KONZERT, MUSIK, BIEL/BIENNE

KATERYNA TITOVA, KLAVIER

RÉVÉLATIONS – INNERE & ÄUSSERE BILDER

Kateryna Titova, Klavier

Mit Kateryna Titova präsentiert RÉVÉLATIONS eine der herausragenden Pianistinnen ihrer Generation. Die in der Ukraine geborene und heute in Berlin lebende Künstlerin begeistert weltweit durch ihre Verbindung aus technischer Brillanz, außergewöhnlicher Klangkultur, interpretatorischer Tiefe und unverwechselbarer künstlerischer Persönlichkeit.

Biografie

Als Preisträgerin von zwanzig internationalen Klavierwettbewerben erhielt sie ihre Ausbildung in Charkiw, Moskau sowie an renommierten Musikhochschulen und Akademien in Deutschland, Grossbritannien und Italien. Als Solistin und Kammermusikerin – unter anderem im Duo mit Maxim Vengerov und Jens Peter Maintz – konzertiert sie weltweit in bedeutenden Musikzentren Europas, Asiens und Nordamerikas. Sie arbeitet mit namhaften Orchestern zusammen, darunter das Wiener Kammerorchester, das Netherlands Symphony Orchestra, die Grazer Philharmoniker, die Prager Philharmoniker und das Moskauer Symphonieorchester. Ihre Konzerttätigkeit führte sie zu renommierten Festivals und in bedeutende Konzertsäle, darunter die Berliner Philharmonie, die Elbphilharmonie Hamburg, die Semperoper Dresden, der Musikverein Wien und die Bridgewater Hall Manchester. Ihre Einspielungen bei Sony Classical und Genuin umfassen Werke von Rachmaninoff, Beethoven, Mendelssohn, Skrjabin sowie ukrainischen Komponisten. Mit ihrer Verbindung aus technischer Brillanz, künstlerischer Authentizität und emotionaler Ausdruckskraft begeistert Kateryna Titova Publikum und Presse gleichermassen. Seit 2024 ist sie dem renommierten Liszt-Festival Raiding als Artist in Residence verbunden.

Programm

Johann Sebastian Bach (1685–1750)
Präludium G-Dur, BWV 870
aus Das Wohltemperierte Klavier, Band II
Präludium c-Moll, BWV 871
aus Das Wohltemperierte Klavier, Band II

Carl Philipp Emanuel Bach (1714–1788)
Rondo c-Moll, H 283
aus der Sonate c-Moll

Johann Sebastian Bach (1685–1750)
Präludium
aus der Partita Nr. 1 in B-Dur, BWV 825

Johann Sebastian Bach / Egon Petri
«Schafe können sicher weiden»
aus der Kantate BWV 208, Was mir behagt, ist nur die muntre Jagd

Johann Sebastian Bach (1685–1750)
Gigue
aus der Partita Nr. 1 in B-Dur, BWV 825

Johann Christian Bach (1735–1782)
Sonate A-Dur, op. 17 Nr. 5

Johann Sebastian Bach (1685–1750)
Toccata e-Moll, BWV 914

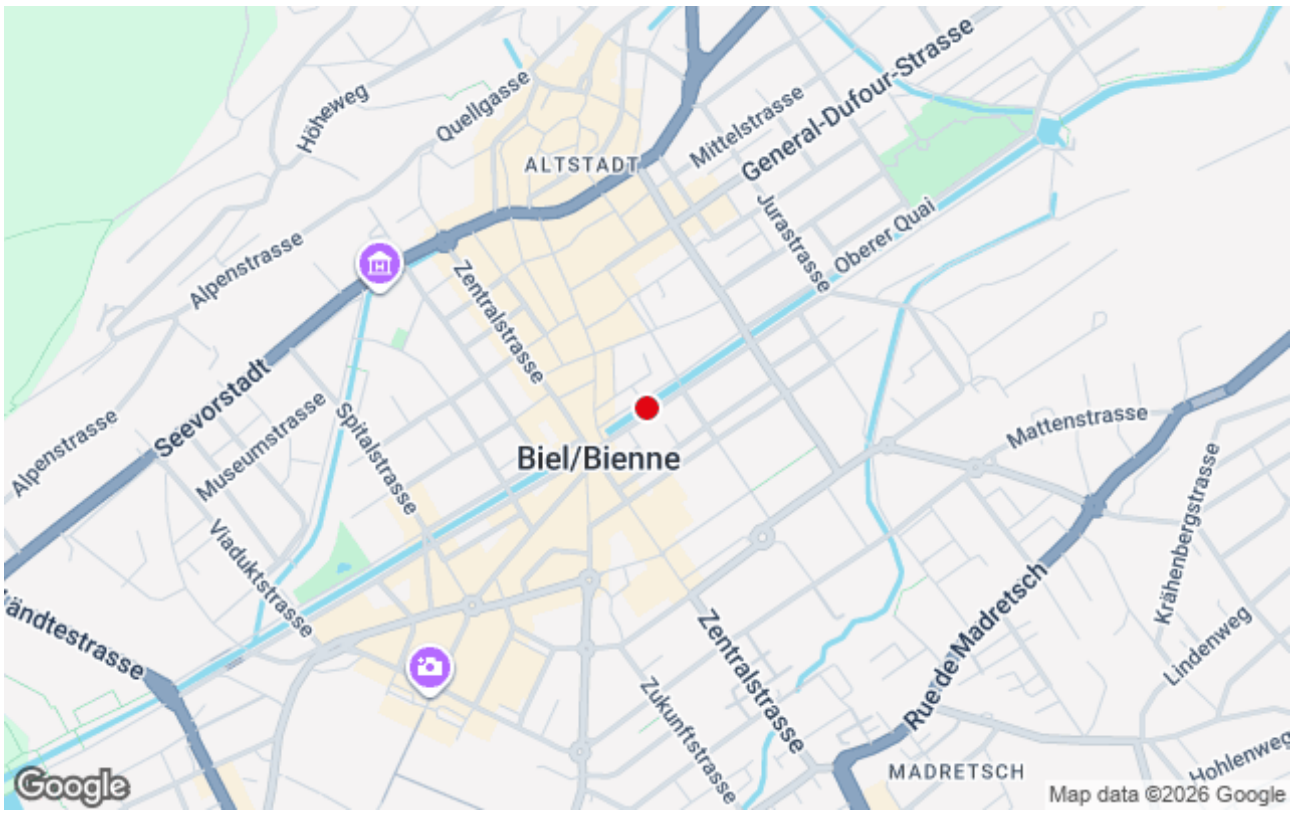
PAUSE



CONTACT

Farelhaus / Maison Farel
Oberer Quai 12 / Quai du Haut 12
2503 Biel/Bienne

farelhaus.ch



PDF généré le 19.11.2026